

Elektronischer Bundesanzeiger

Firma/Gericht/Behörde	Bereich	Information	V.-Datum
CONTRAGEST GmbH Pharma Vertrieb Mörfelden-Walldorf	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008	12.02.2010

Contragest GmbH Pharma Vertrieb

Mörfelden-Walldorf

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008**Bilanz****Aktiva**

	31.12.2008	31.12.2007
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	48.678,50	48.717,50
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,50	0,50
II. Sachanlagen	1.678,00	1.717,00
III. Finanzanlagen	47.000,00	47.000,00
B. Umlaufvermögen	207.735,76	142.687,80
I. Vorräte	17.955,20	18.483,40
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	167.445,02	109.136,57
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	22.335,54	15.067,83
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9.910,28	818,26
Bilanzsumme, Summe Aktiva	266.324,54	192.223,56

Passiva

	31.12.2008	31.12.2007
	EUR	EUR
	31.12.2008	31.12.2007
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	35.106,00	60.973,76
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	35.973,76	28.345,87
III. Jahresfehlbetrag	25.867,76	-7.627,89
B. Rückstellungen	0,00	243,24
C. Verbindlichkeiten	231.218,54	131.006,56
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	231.218,54	131.006,56
Bilanzsumme, Summe Passiva	266.324,54	192.223,56

Anhang

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften der §§ 242 ff. und der §§ 264 ff. HGB aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt im Rahmen der Vorschriften in § 266 Abs. 2 und 3 HGB.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach § 275 Abs. 2 HGB (Gesamtkostenverfahren).

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wird entsprechend den handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung vorgenommen. Aktivierungswahlrechte und Passivierungswahlrechte werden nicht in Anspruch genommen.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen errechnen sich bei den beweglichen Anlagegütern nach der linearen bzw. degressiven Abschreibungsmethode unter Zugrundlegung der jeweiligen Nutzungsdauer.

Für Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten zwischen EUR 150,00 und EUR 1.000,00 wird ein jahrgangsbezogener Sammelposten gebildet, der im Wirtschaftsjahr der Bildung und in den 4 folgenden Jahren mit jeweils 20% gewinnmindernd aufzulösen ist.

Vorräte werden unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Bewertung der Forderung und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt mit ihrem Nominalbetrag.

Liquidet Mittel werden mit dem Nennwert ausgewiesen.

Kreditrisiken bestanden nicht.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken ausreichend und angemessen Rechnung tragen.

Verbindlichkeiten werden mit den Rückzahlungsbeträgen ausgewiesen.

III. Geschäftsführungsorgane

Geschäftsführer: Martin Kessel

Taunusstr. 17

64546 Mörfelden-Walldorf

Mörfelden-Walldorf, den 14. November 2009
